



Förderkreis Kölner SeniorenNetzwerke i. Gr.

Marsilstein 4-6
50676 Köln

Köln, den 18. 01. 2013

PRESSEMITTEILUNG

Stärkere Unterstützung für SeniorenNetzwerke

Förderkreis unter Schirmherrschaft vom OB Jürgen Roters gegründet

Köln. - Schon ein Viertel aller Kölner und Kölnerinnen ist über 60 Jahre alt. Einsamkeit und das Gefühl, keine sinnvolle Beschäftigung zu haben, sind ihre häufigsten Sorgen. „Hier schaffen Begegnungsmöglichkeiten in den Stadtteilen wirksam Abhilfe. Deshalb übernehme ich gern die Schirmherrschaft für den neu gegründeten Förderkreis Kölner SeniorenNetzwerke“ erklärte Oberbürgermeister Jürgen Roters zur Gründung eines neuen gemeinnützigen Vereins, der die solidarische Zusammenarbeit ideell und materiell unterstützen will. Jürgen Roters: „Es ist wichtig in der älter werdenden Gesellschaft die Kompetenz und das Engagement der älteren Generation zu erhalten und einzusetzen.“

Die ersten Senioren-Netzwerke entstanden vor zehn Jahren. Ihre Entwicklung ist eine Erfolgsgeschichte. Inzwischen finden ältere Menschen in 44 Stadtteilen Treffpunkte für Freizeit- und Kulturaktivitäten und vor allem um sich gegenseitig zu helfen. Der Aufbau dieser Netzwerke, durch die Köln bundesweit zu einem Spitzenreiter selbst organisierter Altenarbeit wurde, wird von Fachkräften der Wohlfahrtsverbände initiiert und begleitet. Jährlich werden weitere SeniorenNetzwerke gegründet, um letztendlich in allen Stadtteilen den Zusammenhalt – selbstbestimmt und aktiv - zu stärken.

In das Wirken der Netzwerke sind in Köln bereits über 5000 Seniorinnen und Senioren eingebunden. Sie geben nach Ansicht des Förderkreises ein gutes Beispiel für freiwilliges soziales Engagement und Selbsthilfe: wichtige Grundlagen für eine Stadtgesellschaft, die auch in einer Epoche des demografischen Wandels ihr soziales Gleichgewicht wahren will.

Der Förderkreis versteht sich als Teil einer solidarischen Zivilgesellschaft. Er will Geld sammeln für die Unterstützung der bestehenden SeniorenNetzwerke und ihrer Stadtteilprojekte.

Der Förderkreis ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig. Er wird eng zusammenarbeiten mit allen Wohlfahrtsverbänden, die die Netzwerke fachlich erfolgreich fördern und der Seniorenvertretung.

Für einen Mindestjahrsbeitrag von 12 Euro (Einzelpersonen) oder 50 Euro (für juristische Personen) kann Mitglied werden, wer die Ziele einer selbst bestimmten bürgerschaftlichen Seniorenarbeit unterstützt.

Den Vorstand bilden:

- Anke Brunn,
- Andrea Asch, MdL
- Katja Hoyer, MdR
- Jürgen Meurer
- Hartmut Stein
- Edith Marschall
- Rainer Kreke

Die Gründungsversammlung fand mit breiter Beteiligung der Aktiven aus den Netzwerken am 18. Januar 2013 statt.

Konto: Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00, Konto-Nr. 1284700

Postanschrift:

**Förderkreis c/o Servicestelle selbstorganisierte SeniorenNetzwerke
Marsilstein 4, 50678 Köln**

E-Mail Adresse: foerderkreis-senioren@koeln.de